



E I N L A D U N G
zum kartographischen Kolloquium
es spricht



Prof. Dr.-Ing. Ralf Bill
Geodäsie und Geoinformatik, Universität Rostock
zum Thema

Kulturlandschaftsforschung in einer Internet-GIS-Umgebung

Die Überführung von Kulturbeständen von der analogen in eine digitale Form hat in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Zahlreiche Fördermittel gehen in die Digitalisierung ganzer Bibliotheksbestände, aber auch kommerzielle Firmen wie Microsoft oder Google versuchen, große analoge Bestände wie Bücher, Gemälde etc. in digitale Form zu überführen. Digital lassen sich solche Daten dann wesentlich einfacher einer großen Nutzer-, speziell aber auch einer interessierten Wissenschaftlergemeinschaft zugänglich machen. Dabei sind je nach Digitalisat die technischen und organisatorischen Voraussetzungen fachspezifisch zu entwickeln.

Das Ziel des hier beschriebenen Forschungsvorhabens ist es, eine virtuelle Forschungsumgebung für die interdisziplinäre Kulturlandschaftsforschung aufzubauen. Dabei soll der Mecklenburgische Raum über fast 250 Jahre betrachtet werden. Ausgehend von georeferenzierten Altkarten ab 1786 über moderne Luft- und Satellitenbilddaten der letzten gut 30 Jahre bis hin zu aktuellen Geoinformationen sollen somit raum-zeitliche Forschungsfragen auf unterschiedlichen Skalenebenen in Raum (regional 1:200.000 bis lokal 1:25.000) und Zeit (250 Jahre in 3 Zeitschnitten, die letzten 30 Jahre ebenfalls in 3 Zeitschnitten und aktuelle Daten) bearbeitet werden.

Als Virtuelles Kulturlandschaftslaboratorium wird es von der Professur GG konzipiert und entwickelt, am Rechenzentrum (RZ) gehostet und Schnittstellen zur Nutzeradministration, zu Datenbanken (z.B. Bilddatenbank) und Diensten sowie zur Digitalen Bibliothek (UB) entwickelt und bereitgestellt. VKLandLab beinhaltet neue Entwicklungen und integriert verschiedenste bereits bewährte Komponenten datenbezogener Infrastrukturen wie z.B. InternetGIS, Wikis, Blogs, Projektmanagement, Virtuelle Organisationen, Primärdatenrepositorien, Authentifizierungsstrukturen, Data-Tagging usw. Im Vordergrund steht der Aufbau einer datenbezogenen Infrastruktur und einer Arbeitsplattform, die es Fachwissenschaftlern aus unterschiedlichsten Disziplinen ermöglicht, fachliche Fragestellungen in Raum und Zeit zu bearbeiten.

Ort: Beuth Hochschule
Haus Bauwesen 4. Stock , Raum 452
Luxemburger Str. 10
13353 Berlin

Zeit: Donnerstag, 31. März 2011, 17 Uhr s.t.
Gäste sind herzlich willkommen!

Sektionsleiter:
Sektionssekretär (komm.):
Sektions-Finanzverwalter:
Wissenschaftlicher Beirat:
Homepage
Bankverbindung

Dipl.-Ing. Horst Kremers, Postfach 20 05 48, 13515 Berlin
Dipl.-Ing. Thomas Harder, Kurfürstenstr. 29, 12105 Berlin
Dipl.-Ing. Gerhard Kolmorgen,
Dr.-Ing. Jürgen Behrens, Am Graben 3, 16244 Schorfheide.
<http://berlin-brandenburg.dgfk.net>
DGfK Sektion Berlin-Brandenburg

office@horst-kremers.de
digital.hard@t-online.de
g.kolmorgen@web.de
juergenbehrens@alice-dsl.net
office@horst-kremers.de
Commerzbank Berlin BLZ 100 800 00

Tel.: 0172 3211738
Tel.: 030 705 3818
Tel.: 030 80909323
Tel.: 03334 219242
KtoNr 0335543300